5

10

15

20

25

30

→→→ EPA

Ø 005

2002P08196WO

Neue Patentansprüche

ist.

Abschirmeinrichtung, die aufweist:

- eine Abschirmkappe (20), die eine auf einer Leiterplatte (2) angeordnete elektronische Schaltung abdeckt, mit einem Rand (3), der von einer Bestückungsseite (4) der Leiterplatte durch einen Spalt (5) beabstandet ist,
- eine Kontakteinrichtung (6), die im Spalt angeordnet ist und eine elektrische Verbindung: zwischen der Abschirmkappe und einer leitenden Kontur (7) auf der Leiterplatte herstellt, wobei am Rand der Abschirmkappe Laschen (8) angeformt sind, durch die die Abschirmkappe auf der Leiterplatte festgelegt und die Kontakteinrichtung unter elastischer Vorspannung gehalten ist, wobei die Kontakteinrichtung als ein im Spalt umlaufender, elastischer Dichtkörper (22) ausgebildet ist, der elektromagnetische Wellen absorbiert, dadurch gekennzeichnet, dass die leitende Kontur (7) durch kuppenförmige Kontaktpunkte (21) gebildet
 - Abschirmeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kuppenförmige Kontaktpunkte
 (21) auf der Bestückungsseite (4) der Leiterplatte
 (2) im Rastermaß angeordnet sind.
 - 3. Abschirmeinrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Leiterplatte (2) mit Durchtrittsöffnungen (10) versehen ist, dass nach Festlegung der Abschirmkappe (20) die Laschen (8) austrittseitig aus der Durchtrittsöffnung





2002P08196W0

hervorstehen und plastisch verformte Endabschnitte (9) der Laschen die Leiterplatte (2) rückseitig hintergreifen.

- 4. Abschirmeinrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass jedes Endstück einer Lasche (8) als Schränklappen (11) ausgebildet ist.
- 5. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Abschirmkappe (20) materialeinheitlich und einstückig ineinander übergehend aus einem metallischen Werkstoff gebildet ist.
- 15 6. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Rand (3) als rechtwinkelige Abkantung (12) ausgebildet ist, die im montierten Zustand der Abschirmkappe (20) im wesentlichen parallel zur 20 Bestückungsseite (4) verläuft, und jede Lasche (8) außenumfangsseitig angeformt und im Verlauf von einer Wand (17) der Abschirmkappe (20) abgesetzt ausgeführt ist.
- 7. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Dichtkörper (22) als Flachdichtung (13) ausgebildet ist und durch einen elektrisch leitfähigen Klebstoff (14) am Rand (3) der

 Abschirmkappe (20) oder der Bestückungsseite (4) befestigt ist.

BEST AVAILABLE COPY



2002P08196WO

8. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der: vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Abschirmkappe (20) als Stanz-Biegeteil ausgebildet ist.

5

9. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der . vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Abschirmkappe (20) quaderförmig ausgebildet ist.

10

10. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass an einem Deckenteil (16) und/oder an einem Wandteil (17) der Abschirmkappe (20) Durchbrüche (15) vorgesehen sind.

15

11. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass auf einer Leiterplatte (2) mehrere Abschirmkappen (20) angeordnet sind und die Schirmeffizienz dieser Abschirmkappen unterschiedlich ist.

20

12. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Dichtkörper (22) aus einem polymeren Werkstoff, besonders bevorzugt aus einem Polyamid-Vlies, das metallisch beschichtet oder durch ein Metallgeflecht umstrickt ist, gebildet ist.

30

25

13. Abschirmeinrichtung nach zumindest einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Dichtkörper (22) aus einem elektrisch leitfähigen Elastomer, das durch ein verzinntes,

NO 08:41 FAX +43 5 1707 54601

→→→ EPA



2002P08196W0

kupferkaschiertes Stahldrahtgeflecht umsponnen ist.
gebildet ist.

BEST AVAILABLE COPY